



EIN FEST NACH LANGER TRAUER

IRMGARD GRUNWALD

Gebunden, 12 x 18,7 cm

296 Seiten

Best.-Nr. 271.412

EUR (D) 14,90

ISBN 978-3-86353-412-7

Inhalt

Am Beispiel eines Ehebruchs erzählt Irmgard Grunwald, welche verheerenden Folgen Sünde und Untreue haben, nicht nur für die betroffenen Personen, sondern auch für deren Familien, Freunde und Gemeinden. Sie benennt Schuld ganz klar, und doch schreibt sie ohne erhobenen moralischen Zeigefinger. Dabei wechseln sich theoretische, an der Bibel orientierte Sachkapitel zu Themen wie Sünde, Vergebung, seelische Verletzungen, Gemeindegerechtigkeit usw. mit einer fiktiven Geschichte ab.

Irmgard Grunwald will Hilfestellung geben, damit wir nicht in Bitterkeit, Wut und Rachsucht verfallen. Wenn es trotz aller Verletzungen zu echter Versöhnung kommt, dann ist das wirklich wie „Ein Fest nach langer Trauer“.

Irmgard Grunwald ist Übersetzerin und Autorin. Sie ist verheiratet und hat fünf erwachsene Kinder. Seit 2001 ist sie durch eine unheilbare Krankheit körperlich stark eingeschränkt, sitzt im Rollstuhl und muss rund um die Uhr beatmet werden. Durch Gottes Gnade und dank technischer Hilfsmittel kann sie jedoch auch weiterhin Bücher schreiben.